

Amtsgericht Luckenwalde

- Die Pressesprecherin -



Amtsgericht Luckenwalde | Lindenallee 16 | 14943 Luckenwalde

Telefon: 03371 601 - 131
Telefax: 03371 601 - 173

Bearbeiterin: Pressesprecherin RinAG Dießelhorst

Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristige Aufhebungen und Verlegungen von Terminen möglich sind. Sicherheitshalber wird empfohlen, sich bei der Geschäftsstelle der Strafabteilung (03371-601-117 oder 119) telefonisch zu informieren, da die Presserolle nicht laufend aktualisiert wird.

Presserolle für Juni 2024

Dienstag, 04.06.2024 - 10:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 - Strafgericht

Zwei Männern, 25 und 46 Jahre alt sowie einer Frau, 29 Jahre alt, wird vorgeworfen, am 10.2.2022 gegen 15:20 Uhr aus den Auslagen des Supermarktes Kaufland, Filiale Coburg in Luckenwalde, waren im Gesamtwert von 284,44 € Aus den Auslagen entnommen, diese einem mitgeführten Rucksack Und einer mitgeführten Tasche versteckt zu haben, mit der Absicht, sie ohne Zahlung mitzunehmen.

Mittwoch, 05.06.2024 - 10:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 - Strafgericht

Einem 65-jährigen Mann wird vorgeworfen, am 08.11.2023 gegen 12:00 Uhr mit einem Pkw VW u. a. dem Parkplatz des Supermarktes Edeka in der Schloßstraße in Jüterbog

Datenschutzhinweis: Durch das Gericht werden die für die Bearbeitung erforderlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen können Sie der Internetpräsentation des Gerichts entnehmen.

befahren zu haben und beim Einparken mit dem Pkw Mercedes-Benz des Geschädigten kollidiert zu sein, wobei ein Schaden in Höhe von 2572,49 € entstand. Obwohl er den Unfall bemerkt haben soll, soll er sich mit seinem Fahrzeug von der Unfallstelle entfernt haben, ohne zuvor die erforderlichen Feststellungen zu ermöglichen.

Mittwoch, 05.06.2024 - 12:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 - Strafgericht

Einem 29-jährigen Mann wird zur Last gelegt, seit dem 01.11.2022 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach SGB II vom Jobcenter Teltower-Fläming bezogen zu haben, obwohl er seit diesem Datum eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit ausgeübt hat. Ihm soll bekannt gewesen sein, dass die Leistungsanträge der Wahrheit entsprechen und Änderungen in seinen Einkommensverhältnissen unverzüglich mitgeteilt werden müssen, was er jedoch nicht getan hat. Der Schaden beläuft sich auf 898,72 €, Die ihm zu Unrecht ausgezahlt worden sind.

Freitag, 07.06.2024 - 9:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 - Strafgericht

Bei einem 23-jähriger Mann sollen anlässlich einer in einem staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren richterlich angeordneten Durchsuchung seiner Wohnung im Kühlschrank 42,2 g Amphetaminpaste und im Wohnzimmer auf dem Tisch in einer Dose 0,2 g Marihuana, ein Grinder und eine Dose mit Cannabissamen aufgefunden und sichergestellt worden sein, obwohl er nicht im Besitz einer schriftlichen Erlaubnis zum Erwerb von Betäubungsmitteln war. Ihm soll bekannt gewesen sein, dass der Besitz von Amphetamin verboten ist.

Montag, 10.06.2024 - 10:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einem 55-jährigen Mann wird vorgeworfen, in der Zeit zwischen dem 11.05.2022 und dem 09.06.2022 als Nutzer eines Google Accounts auf der Plattform youtube ein am 11.5.2022 durch „Bild“ eingestelltes Video, welches die Anklage gegen den der Tötung von 2 Polizeibeamten Kusel am 31.1.2022 Verdächtigen zum Gegenstand hatte, für jedermann einsehbar mit den Worten: „Die beiden sind unschuldig. Die Bullen haben

zuerst geschossen. Noch viel zu wenig. Ich freue mich immer wieder wenn ich so was höre.. Augen auf bei der Berufswahl. Hahaha“.

Gleichermaßen soll er in der Zeit vom 13.6.2022 bis zum 24.6.2022 verschiedene auf der Plattform YouTube eingestellte Videos wie folgt kommentiert haben:

- „Wir sollten Jagd auf die Bullen machen.. Auge um Auge Zahn um Zahn
- Wer kann uns die privaten Adressen von den Bullen geben. Wir machen dasselbe mit den
- Wir werden Gewalt gegen euch Drecks Bullen einleiten
- Samstag werden wir Jagd auf euch machen. Auf der Autobahn Richtung Hamburg suchen wir euch. Wir sind bereit zu sterben... Bullen Dreck
- Du Idiot Bullen Freund die Drecks Bullen sind unsere Todfeinde... du
- Wenn ich das sehe, ist noch viel zu wenig. Wir begrüßen jegliche Form von Gewalt gegen den Drecks Bullen. Bluten sollen die Drecks Bullen. Das sind Auftragsmörder des Staates... Ich trage eine Waffe und bin bereit... Wenn Bürger von dem Bullen getötet werden da schreibt keiner aber wenn man eine staaas Mörder angreift ist eine Straftaten. Aber nicht bei uns... Jetzt schlagen wir zurück...
- Gewalt gegen Gewalt wir suchen euch...
- Was bist du für ein Spinner, die Drecks Bullen gehören an die Wand gestellt und dessen Familien gleich mit. Du
- Guter Junge... Da hilft nur Gewalt gegen den Drecks Bullen...
- Das LKA das sind die größten Verbrecher. Ich rate jeden Bürger sich gegen die LKA Bullen zu wehren.. Tür auf und.
- Ich bin einen Judenhasser, ganz besonders Salomon aus Berlin... . Wir haben noch eine große Rechnung offen.. Du Jude bald werden wir uns wieder sehen.. Du
- Salomon Levin, Wir haben noch eine Rechnung offen und die wird bald beglichen... Du Jude
- Sind die Auftragsmörder des Staates wieder unterwegs.... Wir erwarten genau auf die, wir sind kriegsbereit... AK 47 25 t Schuss SEK Drecks Bullen wir suchen euch....
- Was für eine Scheiße die Bullen hier reden. Es dient dazu Geld zu verdienen. Mein Hass auf euch so groß dass es sich lohnt dafür meinen Rest meines Lebens im Knast zu verbringen... Du ich warte auf euch.
- Hahahaha, von Nix kommt auch Nix.... Salomon du bist mein Todfeind...
- Drecks Bullen wären.... Gewalt gegen Gewalt
- Wir suchen genau euch, wir werden euch finden....
- Wir begrüßen jegliche Form von Gewalt gegen die Drecks Bullen

- Meine Freude kann nicht größer sein. Leider keine Verletzung Bullen .. Schade.. Wir erklären euch den Krieg.
- Die Auftragsmörder des Staates haben wieder zugeschlagen.. Ein unschuldiger Bürger wurde von den Drecks Bullen ermordet. Das gleich wünschen wir uns bei seiner Familie..
- Die Drecks Bullen haben den Tod verdient...
- Die Drecks Bullen haben den T.... verdient und dessen Familien gleich mit...
- Wer uns die Adressen von den Drecks Bullen besorgt bekommt 1000 € Belohnung.

Montag, 10.06.2024 - 10:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einem 61-jährigen Mann wird vorgeworfen, am 22.7.2022 und am 25.7.2022 in der Herzberger Straße in Dahme lautstark die Worte: „ die alte da oben ist sowas von bekloppt. Die hat so ein Ding an der Waffel“, geäußert zu haben, um die Geschädigte, die die Äußerungen auch vernahm, was von dem Mann auch beabsichtigt war, herabzuwürdigen.

Am 02.08.2022 soll er am selben Ort lautstark gerufen haben: „Die alte Ziege da oben, die Beklagte da oben, so bescheuert wie die Alte da oben ist, so bescheuert kann man gar nicht sein“. Auch diesmal vernahm die Geschädigte dies, was von dem Mann beabsichtigt war.

Montag, 10.06.2024 - 11:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einem 59-jährigen Mann wird zur Last gelegt, am 19.8.2021 ohne erkennbaren rechtfertigenden Grund Einlass durch lautes Klopfen in die Wohnung der Geschädigten in der Pferdestraße, deren Verwalter er ist, begehrt zu haben. Die Geschädigte verwehrte ihm den Einlass. Er soll durch die verschlossene Wohnungstür in ihre Richtung gerufen haben: „Wenn ich die Wohnungstür aufbegehre, dann brauchst du einen Krankenwagen“.

Dienstag, 11.06.2024 - 12:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einem 40-jährigen Mann wird vorgeworfen, am 22.03.202 und am 30.04.20 u.a. die Hauptstraße in Niedergörsdorf und den Neuheimer Weg in Jüterbog mit einem Pkw der

Marke VW Audi befahren zu haben, obwohl er zu diesem Zeitpunkt keinen Führerschein hatte, was er auch wusste.

Dienstag, 11.06.2024 - 13:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einem 68-jährigen Mann wird zur Last gelegt, am 14.08.2023 gegen 08:11 Uhr u.a. die Salzufler Allee in Luckenwalde mit einem Pkw der Marke Hyundai in alkoholbedingt fahruntüchtigem Zustand aufgrund des Konsums von Alkohol, was ihm auch bewusst gewesen ist, befahren zu haben. Nach der Tat wurde der Führerschein des Mannes sichergestellt. Am gleichen Tag soll er mit dem gleichen Fahrzeug in alkoholbedingt fahruntüchtigem Zustand ohne im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis gewesen zu sein, u.a. Rosa-Luxemburg-Straße in Luckenwalde gegen 11:45 Uhr befahren haben. Schließlich soll er am 15.08.2023 gegen 06:55 Uhr mit dem gleichen Fahrzeug in alkoholbedingt fahruntüchtigem Zustand ohne Führerschein erneut u.a. die Salzufler Allee in Luckenwalde befahren haben.

Mittwoch, 12.06.2024 - 10:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einen 37-jährigen Mann, Der aufgrund eines Beschlusses des Landgerichts Frankfurt oder unter Führungsaufsicht stand und dem es untersagt war, Alkohol zu trinken, wird vorgeworfen, am 11.11.2023 nach dem Genuss von Alkohol zusammen mit der Geschädigten diese in der gemeinsam bewohnten Wohnung in Jüterbog unvermittelt an den Hals gegriffen zu haben und sodann die Eingangstür der Wohnung abgeschlossen und den Schlüssel bei sich aufbewahrt zu haben, um die Geschädigte daran zu hindern, diese zu verlassen. Etwa 2 Stunden später soll er die Geschädigte am Oberkörper gepackt haben und mehrfach mit der geballten Faust auf ihre rechte Gesichtshälfte eingeschlagen haben, wobei er zuvor ein Feuerzeug in seine Hand genommen haben soll, um den Faustschlag zu verstärken. Er soll zudem mehrfach mit der Unterseite des Feuerzeugs in das Gesicht der Zeugin geschlagen haben. Nachdem die Geschädigte zu Boden gegangen war, soll er mehrfach mit dem beschuhten Fuß auf deren Kopf eingetreten haben. Die Geschädigte konnte gegen 2:00 Uhr, nachdem der Mann von ihr abgelassen hatte, die Wohnung verlassen, da der Schlüssel nunmehr am Schlüsselbrett hang. Die Geschädigte erlitt diverse Verletzungen, in deren Folge eine Operation des rechten Auges erforderlich wurde.

Freitag, 17.06.2024 - 10:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einem 59-jährigen Mann, wird vorgeworfen, in der Zeit vom 15.3.2023 bis 31.3.2023 einen Schrottcontainer, den der Geschädigte bei seinem Unternehmen bestellt und mit 3-4 t Mischschrott im Wert von 480 € bis 640 € befüllt hatte, entgegengenommen zu haben, jedoch den hierfür fälligen Erlös bis zum heutigen Tag nicht beglichen zu haben.

Freitag, 17.06.2024 - 10:40 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einen 33-jähriger Mann soll am 29.8.2023 gegen 20:16 Uhr mit einem Pkw Skoda in alkoholbedingt fahruntüchtigem Zustand u.a. die Tauentzienstraße in Jüterbog befahren haben. Seine Fahruntüchtigkeit soll ihm aufgrund des zuvor genossenen alkohols bewusst gewesen sein. Infolge dieser alkoholbedingten Fahruntüchtigkeit soll er beinahe einen Geschädigten erfasst haben, welcher sich nur durch einen Sprung zur Seite retten konnte.

Dienstag, 21.06.2024 - 9:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einem 64-jährigen Mann wird vorgeworfen, in der Zeit vom 01.01.2023 bis zum 30.04.2023 Leistungen zur Sicherung nach dem SGB II vom Jobcenter Teltow-Flämin bezogen zu haben, obwohl er seit dem 15.12.2022 eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit ausgeübt habe. Er soll gewusst haben, dass die Leistungsanträge der Wahrheit entsprechen und Änderungen unverzüglich mitgeteilt werden müssen, was er jedoch nicht getan haben soll.

Dienstag, 21.06.2024 - 10:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Eine 54-jährige Frau soll am 6.5.2023 in Trebbin, OT Thyrow, unter dem Pseudonym Reni Aldente in einem öffentlichen Forum auf der Plattform Telegram einen ausführlichen Bericht über angeblich schlechten Umgang mit Tieren durch die geschädigte GmbH eingestellt haben und die fehlende bzw. unzureichende Qualifikation deren Mitarbeiter im Umgang mit Hunden bemängelt haben. Außer einem kurzen Besuch zwecks Abholung von Unterlagen für einen Zeugen soll die Frau keinerlei Kontakt zu dem Unternehmen und keine Erfahrung zu dessen Umgang mit Tieren gehabt haben.
